

Beschlussvorlage Nr. B-370/2014

Einreicher:
Dezernat 6/Amt 66

Gegenstand:

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen, Gewerbegebiete in Höhe von 213.000 €

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	11.12.2014	öffentlich			

Wessler

Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:

ja

nein

Produktsachkonto/Maßnahmennummer in Anlage , Seite benannt

Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)

Maßnahmennummer

Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme

213.000 EUR

Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen

EUR

Finanzbedarf ist

gesichert

nicht gesichert

Finanzielle Übersicht siehe Anlage 1 Seite 2

Gesetzliche Grundlagen:

Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlusnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	außer Kraft zu setzen	zu ändern

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs-und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in dem Produktsachkonto 5713001.78512100 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 213.000 € gemäß Anlage 1, Seite 2.

Begründung:

Entsprechend den Ergebnissen aus den Beratungen zum Gewerbeflächenmanagement werden gegenwärtig in der Verwaltung prioritär folgende Standorte für eine kommunale Gewerbegebietsentwicklung vorbereitet:

- Erschließung des Gewerbegebietes Rottluff-West,
- Ankauf der Fläche des Produktenbahnhofs
- planerische Vorbereitung des Standortes „Technologiepark Süd“ und
- Vorbereitung des Gewerbebestandes Niederrabenstein.

Für den Verkauf von Gewerbegebietsflächen sind im Jahr 2014 zusätzliche Einzahlungen in Höhe von 344.371 € über den Planansatz von 1.050.000 € erzielt worden. Mit den Mehreinzahlungen sollen zweckbestimmt Auszahlungen für Gewerbegebietsflächen finanziert werden können.

Aus diesen Einzahlungen sollen für eine kontinuierliche weitere Vorbereitung der kommunalen Gewerbebestände besonders im 1. Halbjahr 2015 und den notwendigen Planungsvorlauf zur Nutzung von Synergieeffekten mit anderen Baumaßnahmen an den Standorten Mittel in Höhe von 213.000 € auf die Auszahlungen übertragen werden.

Folgende Verträge sind damit noch im Jahr 2014 zu vereinbaren

1. Kommunales Gewerbegebiet an der Dresdner Straße/August-Bebel-Straße (ehemals Produktenbahnhof)

- Erstellung der Unterlagen (Beweissicherung/Fotodokumentation) zur Antragstellung auf Abbruch von denkmalgeschützten Lagerhallen

Gutachterkosten: **ca. 5.000,00 €**

- Vermessung und Planung zur inneren und äußeren Verkehrserschließung des Gewerbegebietes als Voraussetzung für die gemeinsame Erschließung in 2015 im Zusammenhang mit der Baumaßnahme des VMS am Standort

Vermessungs- /Planungskosten (HOAI Phasen 1 bis 3): **ca. 75.000,00 €**

2. Kommunales Gewerbegebiet Technologie Campus Süd

- Projektsteuerungsvertrag zur Vorbereitung des Gewerbegebietes für das 1. Halbjahr 2015

Kosten: ca. 33.000,00 €

- Baufeldfreimachung Gewerbebestandes unter Berücksichtigung der Baumaßnahmen Fraunhoferstraße und Chemnitzer Modell

Kosten: ca. 100.000,00 €

Für die Baufeldfreimachung der Parzellen im B-Plan "Technologie-Campus-Süd" ergeben sich nach aktuellem Abstimmungsstand mit der eins energie folgende Kostenbeteiligungen für die Stadt in Höhe von 100 T€, die in einer Baufeldfreimachungsvereinbarung mit eins energie dokumentiert werden.

- Freimachung der Parzelle TP1:

Anteil Baufeldfreimachung Gas (Tiefbau): 33 T€

Anteil Baufeldfreimachung Strom (5xMS): 20 T€

- Freimachung der Parzellen TP2, TP4 und TU2:

Anteil Baufeldfreimachung Strom (1xMS): 47 T€

Die im Jahr 2014 erzielten Mehreinzahlungen sollen außerplanmäßig bereitgestellt werden.